



D e u t s c h e **W i r t s c h a f t** a u f **A k t i e n**

2025

Alno Aktiengesellschaft

Januar

1	Mittwoch	Neujahr
2	Donnerstag	
3	Freitag	
4	Samstag	
5	Sonntag	
6	Montag	Heilige Drei Könige
7	Dienstag	
8	Mittwoch	
9	Donnerstag	
10	Freitag	
11	Samstag	
12	Sonntag	
13	Montag	
14	Dienstag	
15	Mittwoch	
16	Donnerstag	
17	Freitag	
18	Samstag	
19	Sonntag	
20	Montag	
21	Dienstag	
22	Mittwoch	
23	Donnerstag	
24	Freitag	
25	Samstag	
26	Sonntag	
27	Montag	
28	Dienstag	
29	Mittwoch	
30	Donnerstag	
31	Freitag	



Februar

	Samstag	1
	Sonntag	2
	Montag	3
	Dienstag	4
	Mittwoch	5
	Donnerstag	6
	Freitag	7
	Samstag	8
	Sonntag	9
	Montag	10
	Dienstag	11
	Mittwoch	12
	Donnerstag	13
Valentinstag	Freitag	14
	Samstag	15
	Sonntag	16
	Montag	17
	Dienstag	18
	Mittwoch	19
	Donnerstag	20
	Freitag	21
	Samstag	22
	Sonntag	23
	Montag	24
	Dienstag	25
	Mittwoch	26
Weiberfastnacht	Donnerstag	27
	Freitag	28

Der Schreiner Albert Nothdurft gründete 1927 im Elternhaus in Wangen eine Schreinerwerkstatt. Für seine Küchenmöbelproduktion mit 50 Beschäftigten siedelte er 1956 nach Pfullendorf um. Ab 1958 firmierte man als Alno Möbelwerke GmbH. In den 60er Jahren wuchs die Firma so stark, dass bis 1970 fast 700 Mitarbeiter eine Beschäftigung im Unternehmen fanden und einen Umsatz von über 35 Mio. DM erwirtschafteten. Zu dieser Zeit beteiligte sich der AEG-Konzern mit 51% am Möbelwerk, allerdings verließ

Alno diesen Verbund nach zwölf Jahren wieder. Bis Anfang der 90er Jahre gründete Alno einige ausländische Tochtergesellschaften, u. a. in Frankreich, Belgien und der Schweiz. Im Jahr 1995 erfolgte die Umwandlung in eine AG mit Gang an die Börse, wobei die Familie Nothdurft die Aktienmehrheit behielt. Nachdem 1997 der Firmengründer Albert Nothdurft verstarb, begann ein endloser Kreislauf mit Restrukturierungen und Sanierungen, die jedoch eine Insolvenz in 2017 nicht verhindern konnten.

Bremer Woll-Kämmerei

Mai

1	Donnerstag	Maifeiertag
2	Freitag	
3	Samstag	
4	Sonntag	
5	Montag	
6	Dienstag	
7	Mittwoch	
8	Donnerstag	
9	Freitag	
10	Samstag	
11	Sonntag	Muttertag - Eisleilige bis 15. Mai
12	Montag	
13	Dienstag	
14	Mittwoch	
15	Donnerstag	
16	Freitag	
17	Samstag	
18	Sonntag	
19	Montag	
20	Dienstag	
21	Mittwoch	
22	Donnerstag	
23	Freitag	
24	Samstag	
25	Sonntag	
26	Montag	
27	Dienstag	
28	Mittwoch	
29	Donnerstag	Christi Himmelfahrt
30	Freitag	
31	Samstag	



Juni

	Sonntag	1
	Montag	2
	Dienstag	3
	Mittwoch	4
	Donnerstag	5
	Freitag	6
	Samstag	7
Pfingstsonntag	Sonntag	8
Pfingstmontag	Montag	9
	Dienstag	10
	Mittwoch	11
	Donnerstag	12
	Freitag	13
	Samstag	14
	Sonntag	15
	Montag	16
	Dienstag	17
	Mittwoch	18
Fronleichnam	Donnerstag	19
	Freitag	20
<i>Sommeranfang</i>	Samstag	21
	Sonntag	22
	Montag	23
	Dienstag	24
	Mittwoch	25
	Donnerstag	26
	Freitag	27
	Samstag	28
<i>Peter und Paul</i>	Sonntag	29
	Montag	30

Das Unternehmen wurde 1883 gegründet. Die Produktion begann ein Jahr später mit 150 Arbeitern in Bremen-Blumenthal. Bis 1930 stieg die Belegschaft stetig an, bis zu 3.700 Arbeitnehmer waren schließlich beschäftigt. Die Infrastruktur Blumenthals wurde durch die BWK nachhaltig und umfassend beeinflusst. Es entstanden Schulen, Kirchen, ein Kreiskrankenhaus und ein Bahnanschluss. Selbst ganze Straßenzüge mit neuen Wohnhäusern brachte der starke Bevölkerungsanstieg hervor. Nachdem im Laufe der

Jahrzehnte alle deutschen Konkurrenten (Nordwolle, Bremer Wollwäscherei, Kämmerei Döhren) aufgeben mussten, war die börsennotierte BWK schließlich das größte Unternehmen seiner Branche in ganz Europa. Durch die veränderte Weltmarktsituation und der sinkenden Nachfrage reduzierte sich die Mitarbeiterzahl drastisch und der australische Großaktionär Elders übernahm 2007 die Gesellschaft. Nach 125 Jahren wurde am Bremer Standort 2009 die Verarbeitung von Rohwolle eingestellt.

Württembergische Lebensversicherung Aktiengesellschaft

Juli

1 Dienstag
2 Mittwoch
3 Donnerstag
4 Freitag
5 Samstag
6 **Sonntag**
7 Montag
8 Dienstag
9 Mittwoch
10 Donnerstag
11 Freitag
12 Samstag
13 **Sonntag**
14 Montag
15 Dienstag
16 Mittwoch
17 Donnerstag
18 Freitag
19 Samstag
20 **Sonntag**
21 Montag
22 Dienstag
23 Mittwoch
24 Donnerstag
25 Freitag
26 Samstag
27 **Sonntag**
28 Montag
29 Dienstag
30 Mittwoch
31 Donnerstag



August

Freitag 1
Samstag 2
Sonntag 3
Montag 4
Dienstag 5
Mittwoch 6
Donnerstag 7
Friedensfest Freitag 8
Samstag 9
Sonntag 10
Montag 11
Dienstag 12
Mittwoch 13
Donnerstag 14
Mariä Himmelfahrt Freitag 15
Samstag 16
Sonntag 17
Montag 18
Dienstag 19
Mittwoch 20
Donnerstag 21
Freitag 22
Samstag 23
Sonntag 24
Montag 25
Dienstag 26
Mittwoch 27
Donnerstag 28
Freitag 29
Samstag 30
Sonntag 31

Die Gründung erfolgte bereits im Jahr 1833 als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit. Zu diesem Zeitpunkt war sie die erste Gesellschaft in Deutschland, die das Rentenversicherungsgeschäft aufnahm. Im Jahr 1923 erfolgte die Umwandlung in die Allgemeine Rentenanstalt Lebens- und Rentenversicherungs-AG. 1991 schlossen sich die Württembergische Feuerversicherung und die Allgemeine Rentenanstalt zur Württembergischen Versicherungsgruppe zusammen. Die Württembergische Versicherung AG und die

Württembergische Lebensversicherung AG entstehen. Ein Jahr später wird der bekannte Werbeslogan, Die Württembergische – Der Fels in der Brandung, im Fernsehen gestartet. Die Traditionsunternehmen Wüstenrot und die Württembergische schlossen sich 1999 zur Wüstenrot & Württembergische-Gruppe (W&W) zusammen. Im Oktober 2005 übernahm die Württembergische die Mehrheit an der Karlsruher Versicherungsgruppe und integrierte diese später vollständig. Die Vertriebsmarke Karlsruher blieb erhalten.

Terrex-Rumpus Import und Export Aktiengesellschaft

September

1	Montag
2	Dienstag
3	Mittwoch
4	Donnerstag
5	Freitag
6	Samstag
7	Sonntag
8	Montag
9	Dienstag
10	Mittwoch
11	Donnerstag
12	Freitag
13	Samstag
14	Sonntag
15	Montag
16	Dienstag
17	Mittwoch
18	Donnerstag
19	Freitag
20	Samstag <i>Weltkindertag</i>
21	Sonntag
22	Montag <i>Herbstanfang</i>
23	Dienstag
24	Mittwoch
25	Donnerstag
26	Freitag
27	Samstag
28	Sonntag
29	Montag
30	Dienstag

Oktober

Mittwoch	1
Donnerstag	2
Tag der Deutschen Einheit	Freitag 3
Samstag	4
<i>Erntedankfest</i>	Sonntag 5
Montag	6
Dienstag	7
Mittwoch	8
Donnerstag	9
Freitag	10
Samstag	11
Sonntag	12
Montag	13
Dienstag	14
Mittwoch	15
Donnerstag	16
Freitag	17
Samstag	18
Sonntag	19
Montag	20
Dienstag	21
Mittwoch	22
Donnerstag	23
Freitag	24
Samstag	25
<i>Ende der Sommerzeit</i>	Sonntag 26
Montag	27
Dienstag	28
Mittwoch	29
Donnerstag	30
Reformationstag	Freitag 31



Der Textilkaufmann Carl Rumpus gründete 1913 die Firma Bönnhoff, Rumpus & Co. Durch den Zusammenschluß mit weiteren Spinnereien und Webereien wie die J. Frank & Sohn GmbH, Mönchengladbach und die Hoster & Sohn GmbH, Waldniel erfolgte 1923 die Gründung der Vereinigte Rumpuswerke AG. In den 70er Jahren kam es zur schrittweisen Stilllegung aller Textilbetriebe. Als TERREX-Rumpus Import und Export AG wurde der alte Börsenmantel 1984 reaktiviert. Durch die Übernahme 1985 der Alexander Lisch

GmbH in Oststeinbeck (Andenken und Souvenirartikel) und die Gründung 1988 der Cito Werk Zweirad und Freizeitartikel GmbH in Garrel, entstand ein diversifiziertes Unternehmen. Dies spiegelte sich dann auch 1993 durch Änderung der Firmierung in TERREX Handels-AG wieder. Später änderte sich der Schwerpunkt in Richtung Erwerb und Verwaltung von Grundstücken, sowie Instandsetzung von Gebäuden, speziell Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten. Erhebliche Umsatzrückgänge führten 2009 in die Insolvenz.

Deutsche Babcock & Wilcox Aktiengesellschaft

November

1	Samstag	Allerheiligen
2	Sonntag	Allerseelen
3	Montag	
4	Dienstag	
5	Mittwoch	
6	Donnerstag	
7	Freitag	
8	Samstag	
9	Sonntag	
10	Montag	
11	Dienstag	Martinstag
12	Mittwoch	
13	Donnerstag	
14	Freitag	
15	Samstag	
16	Sonntag	Volkstrauertag
17	Montag	
18	Dienstag	
19	Mittwoch	Buß- und Betttag
20	Donnerstag	
21	Freitag	
22	Samstag	
23	Sonntag	Totensonntag
24	Montag	
25	Dienstag	
26	Mittwoch	
27	Donnerstag	
28	Freitag	
29	Samstag	
30	Sonntag	1. Advent

2 STAMMAKTIEN

BABCOCK

Nr.000000

DEUTSCHE BABCOCK & WILCOX AKTIENGESELLSCHAFT

Der Inhaber dieser Stammaktie ist mit Hundert Deutsche Mark an der Deutsche Babcock & Wilcox Aktiengesellschaft nach Maßgabe der Satzung als Aktionär beteiligt.

ZWEI AKTIEN

Deutsche Babcock & Wilcox
Aktiengesellschaft

Oberhausen (Rheinl), im März 1974

10. Egan

Aufsichtsrat

Eveluen

Vorstand



Walker

Kontrollunterschrift

STAMMAKTIE

GIESECKE & DEVRIENT MÜNCHEN

Dezember

	Montag	1
	Dienstag	2
	Mittwoch	3
	Donnerstag	4
	Freitag	5
Nikolaus	Samstag	6
2. Advent	Sonntag	7
	Montag	8
	Dienstag	9
	Mittwoch	10
	Donnerstag	11
	Freitag	12
	Samstag	13
3. Advent	Sonntag	14
	Montag	15
	Dienstag	16
	Mittwoch	17
	Donnerstag	18
	Freitag	19
	Samstag	20
4. Advent - Winteranfang	Sonntag	21
	Montag	22
	Dienstag	23
Heiligabend	Mittwoch	24
1. Weihnachtstag	Donnerstag	25
2. Weihnachtstag	Freitag	26
	Samstag	27
	Sonntag	28
	Montag	29
	Dienstag	30
Silvester	Mittwoch	31

Die Mutterfirma entstand bereits 1867, gegründet von den Amerikanern George H. Babcock und Stephen Wilcox in Providence, Rhode Island. Ihre patentierte Erfindung eines Hochdruck-Dampfkessels war der Beginn der zuverlässigen Dampfkraft. Die Deutsche Babcock & Wilcox-Dampfkessel-Werke AG wurde 1898 durch Übernahme des Berliner Zweigwerks der Babcock & Wilcox Ltd., London gegründet. Der bedeutendste europäische Hersteller auf dem Gebiet des konventionellen Dampferzeugerbaus erwei-

terte ab 1966 das Angebot auf 10 Produktlinien des Maschinen- und Industrieanlagenbaus. Im Jahr 1998 kam es zum größten Auftrag in der Konzern-Geschichte mit dem Bau von zwei 163 m hohen Kesseln für das damalige weltweit modernste Braunkohle-Kraftwerk Lippendorf. Zuletzt als Babcock Borsig AG firmierend, fungierte sie als Holding für über 200 Tochtergesellschaften, darunter auch die weltbekannte U-Boot-Werft HDW. Nach deren umstrittenem Verkauf kam es 2002 zu einer spektakulären Insolvenz.

Historische Wertpapiere – ein faszinierendes Sammelgebiet mit großen Zukunftsperspektiven

Historische Wertpapiere – die unendliche Geschichte von Geld, Macht und Pioniergeist.

Was hat James Watt's Dampfmaschine mit Aktien zu tun? Mehr als Sie im ersten Augenblick vielleicht denken. James Watt widmete über drei Jahrzehnte seines Lebens der Vervollkommnung der Dampfmaschine. Damit schuf er Ende des 18. Jahrhunderts die Grundlagen für eine revolutionäre Umgestaltung der Verkehrsmittel und der Produktionsverfahren. Die Dampfmaschine machte Kraft und Energie an jedem beliebigen Ort verfügbar.

Unvorstellbare Änderungen stürmten auf die Menschen der damaligen Zeit ein. Eisenbahnen entstanden und machten die Welt kleiner. Waren konnten nun viel einfacher von einem Ort zum anderen geschafft werden. Große Fabriken lösten die Manufakturen ab. Die industrielle Revolution begann und damit die Blütezeit der Aktiengesellschaften.

Historische Wertpapiere – einzigartige, kunstvoll gestaltete Originale mit individuellen Merkmalen.

Aktien waren früher oft ein wirkliches Spiegelbild des Gesellschaftszwecks oder des Finanzierungsobjektes. Qualmende Dampflok und imposante Ozean-Liner fahren aus den fein gestochenen Vignetten auf den Betrachter zu, rauchende Schloten symbolisieren die Größe einer Fabrik. Bekannte Künstler und Grafiker wie Ludwig Sütterlin, der große tschechische Jugendstil-Künstler Alfons Mucha, Ramon Casas (ein Freund Picassos) oder Professor Hadank haben Wertpapiere entworfen. Eindrucksvolle Gestaltungen im Stil ihrer Zeit, aufwendig realisiert als Kupfer- und Stahlstich oder als Lithografie auf markantem Wertzeichenpapier oder sogar Kalbsspergament.

Heute sind solche hervorragenden Gestaltungen bei Wertpapieren kaum noch zu finden. Mit oft computergestützten Ausdrucken werden Wertpapiere zu zweckorientierten Bescheinigungen – nur noch zur Lagerung in Depots, ohne daß der Aktionär sie jemals sieht.

Historische Wertpapiere – Zeugnisse des technischen Fortschritts und wirtschaftlichen Aufschwungs.

Noch heute sehen wir in Erfindern, Kaufleuten oder Finanzgenies wie Rockefeller, Vanderbilt, Nobel, Edison, Ford, Mannesmann, Agnelli, Siemens oder Krupp die Symbolfiguren für Geld und Macht, Geschichte und Pioniergeist.

Aber auch unmittelbare Zeugen von Finanzkatastrophen sind die alten Wertpapiere: Die 1888 ausgegebene Panama-Kanal-Aktie dokumentiert das Scheitern von de Lesseps bei seinem zweiten Kanal-Projekt. 1929 ausgestellte Wertpapiere lassen unwillkürlich an den »Schwarzen Freitag« an der Wall Street und die Weltwirtschaftskrise denken.

Historische Wertpapiere – vielfach älter und seltener als die »Blaue Mauritius«.

Rund ein Dutzend »Blaue Mauritius« schlummern in den Safes betuchter Briefmarkensammler oder Geldanleger. Aber viele Sammler von Historischen Wertpapieren besitzen alte Aktien, die noch wesentlich seltener sind. Auch auf jeder guten Auktion werden solche Raritäten immer noch angeboten. Titel, von denen vielleicht nur 100 Exemplare verfügbar sind, werden beinahe schon als »häufig« bezeichnet.

Sammeln von Aktien, Anteilscheinen und Schuldverschreibungen ist immer spannend. Alte Wertpapiere lassen sich nicht einfach im Katalog abhaken. Hinter jedem Wertpapier verbergen sich interessante Details der Firmen-, Finanz- und Wirtschaftsgeschichte, die Sie als Sammler erforschen können.

Unterschiedlichste Bank- und Börsenvermerke, Original-Unterschriften, der individuelle Name des Aktionärs oder einfach die Numerierung machen jedes Wertpapier zu einem Unikat.

Historische Wertpapiere – Entdecken Sie mit uns ein relativ »junges« Sammelgebiet.

Schon in den 20er Jahren rief der New Yorker Börsenmakler R. M. Smythe aus: »Werft mir die alten Papiere ja nur nicht fort. Sie werden in Euren Händen noch zu Gold werden«. Smythe war ein Mann von ungewöhnlicher Weitsicht. Bis in die 70er Jahre noch war es verbreitete Praxis bei Banken und Unternehmen, »wertlose« Wertpapiere zu vernichten. Daß jahrzehntelang fast niemand den Rat von R. M. Smythe beherzigte, macht Historische Wertpapiere heute so ausgesprochen selten. Erst vor etwa 40 Jahren haben Sammler damit begonnen, diese Schätze der Wirtschaftsgeschichte zusammenzutragen.

Heute sind es allein im deutschsprachigen Raum rund 12.000 Liebhaber, die mit den alten Wertpapieren auf Entdeckungsreise gehen. Manches Wertpapier erzielt heute Preise, die es bei seiner Notiz an der Börse im Traum nicht erreicht hat.

Ansonsten aber, und diese Anmerkung erscheint an dieser Stelle wichtig, ist das Sammelgebiet »Historische Wertpapiere« erst am Anfang einer großen Entwicklung, die es den Briefmarken und Münzen mehr als ebenbürtig machen wird. Trotz der ungemeinen Seltenheit der meisten Stücke: Historische Wertpapiere sind noch ein Hobby für jeden Geldbeutel.

Benecke & Rehse
Wertpapierantiquariat
Salzbergstraße 2
38302 Wolfenbüttel
Telefon 0 53 31 . 97 55 21
www.aktiensammler.de

